

Am vergangenen Wochenende waren zwei Athletinnen aus dem Zollernalbkreis bei den Deutschen Mehrkampf Meisterschaften im Siebenkampf in Halle an der Saale am Start. In der Altersklasse W14 startete Mara Thomann vom TB Tailfingen; Ann-Kathrin Hellstern vom TV Weilstetten in der Altersklasse W15. Für beide Athletinnen waren es die ersten Meisterschaften auf nationaler Ebene.

Ann-Kathrin Hellstern begann den Wettkampf mit einer guten Zeit von 13,23s über die 100m. Mit 4,88m im Weitsprung und 9,55m im Kugelstoßen blieb sie jedoch unter den eigenen Erwartungen. Den ersten Tag beendete sie mit starken 1,52m im Hochsprung, ganz in der Nähe ihrer persönlichen Bestleistung. Auch über die Hürden war Ann-Kathrin Hellstern wieder schnell unterwegs und startete mit 13,27s über die 80m-Strecke in den zweiten Wettkampftag. Auch im Speerwurf kam sie mit 24,45m auf wenige Zentimeter an ihre persönliche Bestleistung heran. Die letzte Disziplin des Siebenkampfes, den 800m-Lauf absolvierte sie dank eines starken Endspurts in 2:54,03 Minuten. Sie beendete den Siebenkampf in der Altersklasse W15 auf Platz 29.

Für Mara Thomann begann der Mehrkampf mit einer neuen Bestzeit von 13,01s im 100m-Sprint, was in der Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften ein Trainingsschwerpunkt gewesen war. Im Weitsprung erzielte sie 4,87m; ein sicherer 5m-Sprung wurde vom Kampfgericht leider ungültig gegeben. In ihrer Spezialdisziplin, dem Kugelstoßen, konnte sie leider ihr Leistungsvermögen nicht abrufen und blieb mit 8,94m deutlich unter ihrer persönlichen Bestleistung. In der letzten Disziplin des ersten Wettkampftages, dem Hochsprung, sprang sie trotz schwieriger Lichtverhältnisse mit 1,43m sehr nah an ihre persönliche Bestleistung heran.

Am zweiten Wettkampftag blieb sie mit 14,61s leicht unter den eigenen Erwartungen. In den letzten zwei Disziplinen bewies sie jedoch Kampfegeist und konnte dank einer neuen persönlichen Bestleistung im Speerwurf mit 29,76m und starken 2:47,90 Minuten über die abschließenden 800m noch einige Plätze gutmachen. Sie beendete ihre ersten nationalen Meisterschaften in einem sehr starken Feld auf Platz 19. Nun bereiten sich beide, nach einer kurzen Trainingspause, auf die anstehenden Württembergischen Meisterschaften in Stuttgart und Weingarten vor.